



Protokoll

2. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Dienstag, 21. Februar 2017 20:30 bis 22:30 Uhr
Vereinslokal

Anwesend: Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Jenal Karl, Gemeinderatsvizepräsident
Heis Werner, Gemeinderat
Kaiser Ramona, Gemeinderätin
Prinz Tobias, Gemeinderat
Walser Alois, Gemeinderat
Walser Nikolaus, Gemeinderat
Zegg Hanspeter, Gemeinderat
Zegg Manuela, Gemeinderätin

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident
Gemeindevor- Jäger Arno, Vizepräsident
stand Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Entschuldigt:

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Heis Werner
Högger Daniel
Jenal Karl
Kaiser Ramona
Prinz Tobias
Walser Alois
Walser Nikolaus
Zegg Hanspeter
Zegg Manuela

8	Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen	11.11 - 112
	Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen (SIE) 2017/18, Sanierung Waldweg Salantinas und Durchlass Curschiglias - Kreditfreigabe	

Erwägungen

Im Rahmen vom Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen (SIE) wurden in den letzten Jahren in Samnaun bereits diverse Sanierungs- und Ausbauarbeiten an Waldstrassen ausgeführt.

Der Kanton hat für die Etappe SIE 2017/2018 den Betrag von Total CHF 200'000.00 genehmigt und für die Arbeiten an den Waldwegen Salantinas und Curschiglias Subventionen in der Höhe von 70 % zugesichert sowie für die Strasse Compatsch -Zanders, 5. Etappe, Subventionen in der Höhe von 66 %.

Im 2017 sind gemäss Arbeitsprogramm folgende Arbeiten vorgesehen:

- Beim Waldweg Salantinas werden sämtliche Querabschläge ersetzt und die Verschleisssschicht erneuert
- Beim Waldweg Curschiglias wird der Durchlass beim Val Marscha (Kurve Plans Guad) erneuert und verlängert.

Für diese Arbeiten ist im Investitionsbudget der Gemeinde (Konto 8200.5010.00) der Betrag von CHF 100'000.00 enthalten.

Die Instandstellungsarbeiten sind auch sehr wichtig für die Landwirtschaft und für den Tourismus.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, aufgrund des vorliegenden Programms für das Projekt SIE 2017/2018 den Betrag von CHF 100'000.00 aus dem Investitionsbudget 2017 freizugeben.

Die Arbeiten werden mit 70 % subventioniert, somit betragen die Kosten für die Gemeinde CHF 30'000.00.

Beschluss

Der Gemeinderat gibt für die SIE-Projekte Waldweg Salantinas und Waldweg Curschiglias einstimmig den Betrag von CHF 100'000.00 aus dem Investitionsbudget 2017 frei (Konto 8200.5010.00).

9	Sammelprojekte Instandstellung Schutzbauten (SIS)	04.09 - 95
	Sammelprojekt Instandstellung Schutzbauten (SIS) 2016/17 - Kreditfreigabe	

Erwägungen

Um den Lawinenschutz aufrecht zu erhalten und vor allem auch in schneereichen Wintern den entsprechenden Schutz zu gewährleisten, sind entsprechende Unterhaltsarbeiten an den bestehenden Lawinenverbauungen wichtig.

Der Kanton unterstützt die Unterhaltsarbeiten an Schutzbauten im Rahmen vom Sammelprojekt Instandstellung Schutzbauten (SIS) mit 74 %.

Im 2-Jahresprogramm vom SIS 2016/2017 sind für das Jahr 2017 noch folgende Tätigkeiten vorgesehen:

- Erstellung von Betonfundamenten zur Stabilisierung und zur Erhöhung der Lebensdauer von den Lawinenverbauungen aus Stahl an der Motta Saltuorn
- Instandsetzungen von zahlreichen Neubauten von Dreibeinböcken zwischen/unter den Lawinenverbauungen im Gebiet Salantinas und im Bereich von anderen Lawinenverbauungen
- Rückbau Steinkörbe Urezza
- Nachpflanzungen zwischen Lawinenverbauungen und Dreibeinböcken zwischen den Lawinenverbauungen Curschiglias, Motta Saltuorn, Urezza und Salantinas

Für das 2-Jahresprogramm 2016/17 wurden die Kosten auf Total CHF 212'000.00 geschätzt. Davon wurden im 2016 bereits rund CHF 90'000.00 verbaut. Im 2017 ist von der Gemeinde für die Realisierung der vorgesehenen Schutzbausanierungsmassnahmen der Betrag von CHF 120'000.00 in das Investitionsbudget 2017 (Konto Nr. 7420.5030.01) aufgenommen worden.

Der Gemeindevorstand beantragt aufgrund vom vorliegenden Programm beim Gemeinderat, für das SIS-Projekt 2017 den Betrag von CHF 120'000.00 aus dem Investitionsbudget 2017 freizugeben.

Die Arbeiten werden mit 74 % subventioniert, somit betragen die Kosten für die Gemeinde CHF 31'200.00.

Beschluss

Der Gemeinderat gibt für die SIS 2017 einstimmig den Betrag von CHF 120'000.00 aus dem Investitionsbudget 2017 frei (Konto 7420.5030.01).

10	Benützungsgebühr für Parkplätze auf öffentlichem Grund	33.09 - 246
	Festlegung Benützungsgebühren 2016/17 für Parkplätze auf öffentlichem Grund	

Erwägungen

Die Benützungsgebühren für Parkplätze auf öffentlichem Grund sind gemäss Art. 76 des Baugesetzes der Gemeinde Samnaun jährlich für das laufende Jahr vom Gemeinderat festzulegen. Sie bewegen sich zwischen CHF 200.00 und CHF 400.00 pro Jahr.

Erstmals wurden die Benützungsgebühren im Juni 2016 für den Zeitraum 01.07.2015 – 30.06.2016 für insgesamt 92 Parkplätze (67 abgegoltene, 25 zu wenig erstellte Parkplätze) in Rechnung gestellt.

Aufgrund des errechneten Aufwandes (Erstellung, Unterhalt, Schneeräumung, Kontrollen) fallen mindestens CHF 300.00 pro Parkplatz und Jahr für die Gemeinde an.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, die Benützungsgebühren für Parkplätze auf öffentlichem Grund gemäss Art. 76 Baugesetz der Gemeinde Samnaun weiterhin auf CHF 300.00 pro Parkplatz/Jahr (01.07.2016 – 30.06.2017) festzulegen.

Die Benützungsgebühr muss sowohl für fehlende Parkplätze entrichtet werden wie auch von Personen, welche ständig öffentliche Parkplätze nutzen. Wie der Gemeindevorstand

ausführt, können fehlende Parkplätze von den Liegenschaftsbesitzern jederzeit selber erstellt werden. Die Benützungsgebühr muss ab diesem Zeitpunkt nicht mehr bezahlt werden.

Die Benützungsgebühr für Parkplätze auf öffentlichem Grund wird gemäss Angabe des Bauamtes der Gemeinde Samnaun auch für das Jahr 2016/17 wieder für insgesamt 92 Parkplätze in Rechnung gestellt.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt mit 8 Ja-Stimmen (1 Nein-Stimme) dem Antrag des Gemeindevorstandes zu. Die Gebühr für die Nutzung von Parkplätzen auf öffentlichem Grund beträgt somit für das Jahr 2016/17 (01.07.2016 – 30.06.2017) CHF 300.00 pro Parkplatz und Jahr.

11 Fragestunde

15.05.05 - 140

- Werner Heis weist darauf hin, dass der Gemeindevorstand bereits an einer Sitzung beschlossen hat, beim Gemeinderat einen entsprechenden Antrag bezüglich Grundstückstausch mit Walter Zegg einzubringen. Er erkundigt sich, aus welchem Grund das Geschäft dem Gemeinderat noch nicht vorgelegt wurde.

Aufgrund einer Anfrage von Walter Zegg bezüglich Kauf der Gemeindeparzelle oberhalb vom Hotel Bristol hat der Gemeindevorstand ihm mitgeteilt, dass die Gemeinde grundsätzlich kein Bauland ohne öffentliche Ausschreibung verkaufen kann. Er hat ihm angeboten, Teilflächen oberhalb vom Hotel Bristol (685 m²) bzw. südlich der Parzelle Nr. 138 (470 m²) und westlich vom Hotel Bristol/Haus Walter Zegg (273 m²), somit Total 1'427 m² mit der Parzelle Nr. 575 in Plan da la Resia in Samnaun-Laret (1'437 m², Eigentümer Walter Zegg) flächengleich zu tauschen. Sämtliche Grundstücksflächen sind in der gemischten Zone bzw. blauen Gefahrenzone (Plan da la Resia zurzeit mit roter Gefahrenzone überlagert).

Wie der Gemeindevorstand ausführt, sind in dieser Angelegenheit noch weitere Abklärungen zu treffen. Zudem muss die definitive Zustimmung zu einem entsprechenden Abtausch von Walter Zegg vorliegen, bevor der Gemeinderat darüber befinden kann.

- Wie Werner Heis erinnert, wurde bereits im Juli 2016 im Gemeinderat über das Projekt Schutzbauten Samnaun informiert. Die Umsetzung der 1. Etappe (Lawinverbauung Champlad) war für den Herbst 2016 geplant. Wie der Gemeindevorstand später mitteilte, musste aufgrund von Abklärungen bezüglich Subventionen der Baubeginn verschoben werden. Den Gemeindevorstandsbeschlüssen war nun zu entnehmen, dass ein weiterer finanzieller Betrag für zusätzliche Planungsarbeiten vom Vorstand genehmigt wurde. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

Der Gemeindevorstand informiert, dass eine Sitzung mit dem Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) stattgefunden hat. Dabei wurde beschlossen, die Schutzbauprojekte weiter zu bearbeiten und im April 2017 an einer Sitzung die Einzelheiten zur Umsetzung der Projekte zu beschliessen. Voraussichtlich wird über die einzelnen Etappen im Laufe vom Sommer 2017 separat abgestimmt.

- Daniel Högger möchte den aktuellen Stand vom Projekt «Snowfarming» wissen.

Wie der Gemeindevorstand mitteilt, werden im Frühjahr 2017 zusammen mit dem Weissfluhjoch Davos mögliche Standorte geprüft. Zudem müssen Abklärungen bezüglich der Beschneidung und bezüglich der Abdeckung getroffen werden. Es werden auch noch Besichtigungen an Orten organisiert, an welchen das Snowfarming bereits praktiziert wird.

Aufgrund der Abklärungen und Erkenntnisse kann dann frühestens im 2018 ein Versuch durchgeführt und anschliessend über das weitere Vorgehen Beschluss gefasst werden.

- Manuela Zegg erkundigt sich, ob die Oberstufe in Samnaun längerfristig gesichert ist.

Der Gemeindevorstand informiert, dass die Bewilligung zur Führung einer unterdotierten Sekundarstufe I in Samnaun vom Kanton vorerst für ein Jahr verlängert wurde. Die von der Region bereits beschlossene Prüfung von Modellen bezüglich Führung der Oberstufen von Samnaun bis Zernez ist noch in Arbeit. Es wird damit gerechnet, dass die entsprechende Studie bis ca. Ende März 2017 abgeschlossen ist und dem Kanton vorgelegt werden kann.

Der Gemeindevorstand will, dass die Oberstufe weiterhin in Samnaun geführt wird und wird sich entsprechend dafür einsetzen. Dies bedingt allerdings, dass die Schüler die obligatorische Schulzeit möglichst auch in Samnaun absolvieren, da ansonsten die Schülerzahlen noch mehr fehlen.

12 Verschiedenes

15.05.99 - 90

- **Information Stand Langlaufloipe**

Nach Abklärungen mit dem Ortsplaner der Gemeinde Samnaun und dem Amt für Raumentwicklung (ARE) soll für das Projekt Langlaufloipe Samnaun aufgrund des vorliegenden Bauprojektes die Nutzungsplanungsvorlage ausgearbeitet und zur Vorprüfung eingereicht werden.

- **Informationen Kauf alter Werkhof in Laret**

Wie der Gemeindevorstand informiert, ist er bereits mit dem Kanton am Verhandeln bezüglich Kauf vom alten Werkhof in Samnaun-Laret. Eine Sitzung mit Vertretern des Hochbau- sowie des Tiefbauamtes des Kantons Graubünden hat stattgefunden.

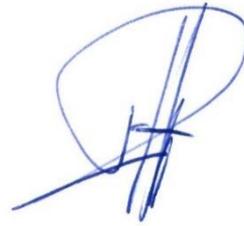
- **Sondergewerbesteuer – provisorische Zahlen 2016**

Die provisorischen Sondergewerbesteuerzahlen 2016 liegen vor. Sie bewegen sich im Rahmen vom Jahr 2012, so dass auch die Förderbeiträge gesichert sind. Vor allem aufgrund der Steuerangleichung beim Handel ab 01.01.2016 mit der entsprechenden Angleichung der Handelssteuer auf die effektiven Kompensationssteuersätze vom Bund präsentieren sich die Sondergewerbesteuerzahlen positiv. Weiter wirken sich auch höhere Verkäufe von Inländer-Kontingentszigaretten positiv auf die Steuereinnahmen aus.

- **Vermietung Räumlichkeiten beim Schulgebäude (ehemals Post- bzw. Raiffeisenbank)**

Wie der Gemeindevorstand mitteilt, haben sowohl die OeKK wie auch die Kantonspolizei mitgeteilt, dass sie kein Interesse an der Miete der Räumlichkeiten beim Schulgebäude (ehemals Post- bzw. Raiffeisenräumen) haben.

Es werden nun mögliche Nutzungen überlegt (Verlegung der Spielgruppe, Bibliothek, Mountain Hub).



Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:
04.04.2017